



Quelle: TüSE

Call for Papers

Wir rufen explizit all jene Akteure und Projektverantwortliche zur Beitragseinreichung auf, die sich aus fachdidaktischer und/oder bildungswissenschaftlicher Perspektive mit der Professionalisierung von Lehrpersonen befassen. Die Tagung steht allen interessierten lehrerbildenden Standorten offen, auch explizit jenen, die nicht an der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ beteiligt sind. Vertreterinnen und Vertreter spezifischer Verbände und aller Phasen der Lehrerbildung sind ebenso ausdrücklich eingeladen.

Eingereicht werden können Abstracts zu Vorträgen für den 2. Veranstaltungstag (Dauer: 15 min. + 10 Min. Diskussion). Wir bitten um Einhaltung der vorgegebenen Länge (max. 600 Wörter, exklusive Literatur). Auf Basis eines double-blind-review-Prozesses entscheidet eine Kommission über die eingegangenen Beiträge und erstellt auf dieser Basis das finale Programm.

Beitragseinreichungen unter folgender Adresse:

<https://eveeno.com/cfp-flickenteppich-lehrerbildung>

(Frist: 15. November 2018)

Research – Relevance – Responsibility. Exzellenz in der Lehrerbildung – Etablierung innovativer Strukturen an der Tübingen School of Education (TüSE) wird im Rahmen der gemeinsamen Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 15. Februar 2019** unter folgendem Link zur Tagung an:

<https://eveeno.com/FlickenteppichLehrerbildung>

Es fällt keine Tagungsgebühr an. Sind Sie jedoch an der Teilnahme am gemeinsamen Abendessen im Restaurant Museum interessiert, so fällt eine Gebühr von 18 € an (Speisen und Getränke inklusive). Bitte beachten Sie, dass die Anzahl an verfügbaren Plätzen für das Abendessen beschränkt ist.

Unterkunft

Auf unserer Homepage finden Sie eine Liste jener Hotels, in welchen wir Zimmerkontingente reserviert haben (Stichwort: Flickenteppich Lehrerbildung). Bitte beachten Sie, dass die Zimmerkontingente nur begrenzt verfügbar sind (Details siehe Homepage).

Homepage TüSE: <https://uni-tuebingen.de/de/136270>

Veranstaltungsort

Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen
Anfahrtskizze auf der Homepage TüSE:

<https://uni-tuebingen.de/de/136270>



Quelle: Open Street Map

Tübingen School of Education
Wilhelmstr. 31 || 72074 Tübingen
Telefon +49 7071 29-75667
E-Mail: tagung@tuese.uni-tuebingen.de
<https://uni-tuebingen.de/de/75417>



Tübingen School of Education
an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Flickenteppich Lehrerbildung? Professionalisierungs- strategien in Forschung und Praxis

1. und 2. April 2019
Eberhard Karls Universität Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



gefördert von
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Thema der Tagung

In den vergangenen Jahren wurden im Bereich der Lehrerbildung vielfältige und innovative Projekte konzipiert und verwirklicht, was nicht zuletzt durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern möglich wurde, die bundesweit derzeit 49 Projekte an 59 Standorten fördert. Aber auch zahlreiche weitere Hochschulstandorte entwickeln und realisieren Lehrerbildung mit Hilfe anspruchsvoller Formate.

Alle lehrerbildenden Hochschulen sind aufgefordert, konkrete Professionalisierungsstrategien und -maßnahmen für angehende Lehrkräfte zu entwickeln. Um verschiedene Studiengangs- und berufsbezogene Konzepte und Vorhaben zu legitimieren und theoretisch zu rahmen, wird häufig auf professionstheoretische Ansätze – insbesondere auf den kompetenzorientierten, strukturtheoretischen und/ oder (berufs-)biographischen Ansatz – rekurriert. Auffällig ist in diesem Zusammenhang, dass die Lehrbildungsstandorte (mitunter auch einzelne Stellen innerhalb einer Hochschule) in ihren Konzeptionen unterschiedliche oder nicht korrespondierende professionstheoretische Ansätze heranziehen. Aufgrund dieser in Teilen zu beobachtenden Fragmentierung schließt sich daher die Frage an, wie die mit den Ansätzen jeweils verbundenen Professionalisierungsstrategien relationiert sind, wie sie sich voneinander abgrenzen, welche Gemeinsamkeiten sie haben und wie sie sinnvoll aufeinander bezogen werden können.

Die Tagung „Flickenteppich Lehrerbildung?“ rückt die verschiedenen Ansätze und Professionalisierungsstrategien in Forschung und Praxis der Lehrerbildung ins Zentrum und adressiert hierbei sowohl professionstheoretische Fragen wie auch die vielfältigen Herausforderungen, die mit der theoretischen Fundierung, der empirischen Beforschung und praktischen Ausgestaltung der Lehrerbildung verbunden sind.

Mit der Tagung möchte die Tübingen School of Education den Dialog zwischen Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken stärken.

Programm

Montag 1.4.2019

- 12:00 Uhr** **Anmeldung** mit Begrüßungsimbiss
- 13:00 Uhr** **Grußworte des Rektors**
Prof. Dr. Bernd Engler (Tübingen)
- 13:15 Uhr** **Einführung in die Tagung durch den Direktor der TüSE**
Prof. Dr. Thorsten Bohl (Tübingen)
- 13:30 Uhr** **Key-Note: „Der kompetenzorientierte Ansatz und Professionalisierung in der 1. und 3. Phase“**
Prof. Dr. Katharina Maag Merki (Zürich)
- 14:00 Uhr** **Vortrag: „Der Ansatz aus der fachdidaktischen Perspektive am Beispiel Mathematik“**
Prof. Dr. Bärbel Barzel (Duisburg-Essen)
- 14:20 Uhr** **Diskussion des Ansatzes**
- 14:30 Uhr** **Key Note: „Der strukturtheoretische Ansatz in der Lehrerbildung“**
Prof. Dr. Werner Helsper (Halle)
- 15:00 Uhr** **Vortrag: „Der Ansatz aus der fachdidaktischen Perspektive am Beispiel Sport“**
Prof. Dr. Ilka Lüsebrink (Freiburg)
- 15:20 Uhr** **Diskussion des Ansatzes**
- 15:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr** **Key-Note: „Der (berufs-)biographische Ansatz in der Lehrerbildung“**
Prof. Dr. Uwe Hericks (Marburg)
- 16:30 Uhr** **Vortrag: „Der (berufs-)biographische Ansatz aus fremdsprachendidaktischer Perspektive“**
Prof. Dr. Dagmar Abendroth-Timmer (Siegen)
- 16:50 Uhr** **Diskussion des Ansatzes**
- 17:00 Uhr** **Grußwort Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst**
Theresia Bauer (MdL)
- 17:15 Uhr** **Synthese: „Drei Professionalisierungsstrategien: Differenzen, Gemeinsamkeiten und Implikationen für die Lehrerbildung“**
Prof. Dr. Colin Cramer (Tübingen)
- 17:45 Uhr** **Pause**

- 18:00 Uhr** **Podiumsdiskussion: „Drei Ansätze – drei Logiken? Was folgt daraus für die Lehrerbildung?“**
Auf dem Podium:
Prof. Dr. Katharina Maag Merki, Prof. Dr. Werner Helsper, Prof. Dr. Uwe Hericks, Prof. Dr. Colin Cramer, Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos, Prof. Dr. Monika Waldis
Moderation: Prof. Dr. Ewald Terhart
- 19:00 Uhr** **Ende des Programms**
- 20:00 Uhr** **Gemeinsames Abendessen**
Restaurant Museum

Dienstag 2.4.2019

- ab 8:30 Uhr** **Ankommen bei Kaffee**
- 9:00 Uhr** **Arbeit in den Panels**
Panel 1: Kompetenzorientierung in der Lehrerbildung
Panel 2: Fallarbeit in der Lehrerbildung
Panel 3: (Berufs-)Biographie und Lehrerbildung
Panel 4: Weitere Ansätze der Lehrerbildung
Panel 5: Ansatzübergreifende Betrachtungen
- 10:30 Uhr** **Pause**
- 10:45 Uhr** **Fortführung der Arbeit in den Panels**
- 12:15 Uhr** **Pause**
- 12:30 Uhr** **Statements und Fazit im Plenum**
Panel 1: Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos (Duisburg/Essen)
Panel 2: Dr. Marcus Syring (Tübingen)
Panel 3: Prof. Dr. Carolin Führer (Tübingen)
Panel 4: Prof. Dr. Monika Waldis (Aarau, CH)
Panel 5: Prof. Dr. Colin Cramer (Tübingen)
- 12:50 Uhr** **Verabschiedung und Ausblick**
Prof. Dr. Thorsten Bohl (Tübingen)
Petra Post (Projektträger DLR, Bonn)
- 13:00 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 14:00 Uhr** **Veranstaltungsende**